

Jahresbericht 2021: Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen

Hochschuldidaktik. Hochschuldidaktik beschäftigt sich mit den Zielen, Inhalten und Methoden universitären Lehrens und Lernens, mit deren Voraussetzungen und institutionellen Rahmungen sowie mit der reflektierten Gestaltung von Hochschullehre unter dem Anspruch von Bildung durch Wissenschaft. Das Leitbild universitärer Lehre der Universität Hamburg (UHH) weist der Lehre und damit auch der Hochschuldidaktik die Aufgabe zu, alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Studierende hohe wissenschaftliche Kompetenz sowie Reflexions- und Urteilsvermögen erwerben, sich als mündige Mitglieder der Gesellschaft weiterentwickeln und für deren Zukunftsfähigkeit Verantwortung übernehmen.

Das HUL. Das Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) an der Universität Hamburg (UHH) ist eine zentrale Einrichtung mit den vier Bereichen Forschung, Lehre, Qualifizierung und Evaluation. Ausgestattet ist das HUL (ab 2022) mit 3 Professuren (W3, W2, W1), 5 (unbefristet beschäftigten) wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen (MA), Verwaltungs- und Technikpersonal auf den Stufen E13 für die Bereiche Evaluation (4 Stellen) und Qualifizierung (1 Stelle) sowie auf den Stufen E 8 bis E 11 (4 Stellen) für Administration und IT. Dazu kommen drittmittelfinanzierte Mitarbeiter:innen. Für die Hochschuldidaktik der UHH spielt das HUL eine zentrale Rolle, ist eingebunden in den Qualitätsbeirat, unterstützt aktiv zentrale Initiativen zu Studium und Lehre (z.B. das Netzwerk UHHengagiert) und kooperiert mit den eLearning-Einrichtungen, Studienbüros etc. der Fakultäten. In seiner Arbeit und Entwicklung orientiert sich das HUL an drei Leitfragen: Wie gelingt ein *Empowerment* der Lehrenden als tragende Säule für hohe Qualität und Zukunftsfähigkeit universitärer Lehre? Wie gelangt man zu wissenschaftlicher *Evidenz* als verantwortungsvolle Basis für die Gestaltung universitärer Lehre? Wie funktioniert ein erfolgreicher *Wissenstransfer* aus der Forschung in die Lehrpraxis?

Qualifizierung. Das HUL hat seine *hochschuldidaktischen Workshops* zu Lehr-, Medien-, Prüfungs- und Leitungskompetenz in 2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie ausschließlich digital angeboten. Trotz spürbarer Überlastung haben viele Lehrpersonen aller Statusgruppen das Online-Angebot gut angenommen. Das *hochschuldidaktische Zertifikatsprogramm* konnte die Abschlusszahlen des Vorjahres halten. Das *Programm Lehrimpulse* mit niedrigschwelligen Angeboten in Form von Web-Sessions mit didaktischen Anregungen und Austauschmöglichkeiten wurde sehr gut besucht. Eine online durchgeführte Konferenz-Woche und ein Austausch zwischen Lehrenden der UHH und der Universität Strasbourg via Web-session haben das Programm zusätzlich bereichert. Aufgrund der pandemischen Situation lieferte das in 2021 noch im HUL befindliche DLL-Team weiterhin anspruchsvollen Support zu Fragen digitaler Lehre und erweiterte das Thema um digitales Prüfen. Das *Tutorien-Programm* hat 2021 die hochschuldidaktische Qualifizierung von Tutor:innen und Tutoren fortgesetzt; die im letzten Jahr aufgesetzten Angebote wurden erfolgreich fortgesetzt und haben dazu beigetragen, dass in 2021 mit der Konzeption zur (Wieder-)Einführung eines Tutorienpreises begonnen wurde. Alle genannten Programme erzielten durchweg positive Evaluationsergebnisse. Die in 2020 mit der Pandemie begonnene Zusammenstellung von *Selbstlernmaterialien* für Lehrpersonen wurde in 2021 fortgesetzt und im Hintergrund neu konzipiert, um in 2022 mit einer eigenen Web-Präsenz im HUL zu starten. Auch das *Professor:innen-Programm* „Wissenschaftsdidaktik im Gespräch“ sowie die Forschungskolloquien sind im Online-Modus weiter angeboten worden. Die Anzahl der Bearbeitung von Beratungsanliegen (mündlich und schriftlich) ist im Vergleich zu 2020 leicht gesunken, aber in Umfang und Intensität gestiegen.

Titel	Zielgruppe	Angebote	Teilnahmen
Hochschuldidaktische Workshops	Lehrpersonen aller Statusgruppen	76 Workshops	782
Hochschuldidaktische Zertifikate	Lehrpersonen aller Statusgruppen	4 Zertifikatstypen	48
Lehrimpulse Websessions	Lehrpersonen aller Statusgruppen	62 Web-Sessions	642
Online-Konferenzwoche	alle Lehrpersonen und Tutor:innen	10 Formate	168
Selbstlernmaterial	alle Lehrpersonen	Handreichungen/Videos u.ä. ca. 40	
Offene Tutorien-Qualifizierung	Tutor:innen	39 Angebote	273
Tutorien-Camp/- Sonderschulungen	Tutor:innen	4	52
Tutorien-Zertifikate	Tutor:innen		8
Wissenschaftsdidaktik im Gespräch	Professor:innen	4 Termine	38
Forschungs-/Doktorandenkolloquien	(Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen	12 Kolloquien	ca. 96
Beratungsgespräche	Lehrpersonen aller Statusgruppen	kontinuierlich	ca. 80
Beratung digitale Lehre (DLL-Team)	alle Lehrpersonen	kontinuierlich	ca. 1.800

Master Higher Education. Der seit 2017/18 bestehende Masterstudiengang Higher Education (berufsbegleitend/konsekutiv) zieht als forschungsorientiertes Studium hochqualifizierte Lehrende und hochschuldidaktische Professionals aus einer Vielzahl unterschiedlicher Disziplinen an. Ein besonderes Markenzeichen ist das umfangreiche Projektstudium mit Forschungsprojekten zur Lehre. Seit dem Wintersemester 2020/2021 wird der Studiengang dauerhaft als Online-Studiengang umgesetzt; seitdem hat sich die Anzahl der Bewerber:innen erhöht.

Bewerberzahlen	53	Abgeschlossene Projekte	10
Studienanfänger	40	Abschlüsse¹	21

Hochschulbildungsforschung. In der Forschung wurden am HUL in 2021 zwei Projekte erfolgreich abgeschlossen, vier Projekte fortgesetzt und vier Projekte neu begonnen. Mit dem Teilprojekt DUTy (Digital University Teaching Literacy“ ist das HUL am universitätsweit wirkenden Projekt „Digital and Data Literacy in Teaching Lab“ (DDLitLab) beteiligt, das von 2021 bis 2024 durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre.

Titel	Finanzierung	Volumen	Status
Vorbereitung einer Forschungsgruppe zur Wissenschaftsdidaktik	UHH Ideen- und Risikofonds	47.000 €	abgeschlossen
Studierenden- und Lehrendenbefragung zum Emergency Remote Teaching an der UHH	HUL mit Team Evaluation	Eigenmittel	abgeschlossen
Videobasiertes Lernen durch Forschung zur Nachhaltigkeit: Student Crowd Research	BMBF, Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung	701.628 €	fortgesetzt
Berufsrollen und Berufsentwicklungen in der Hochschuldidaktik als Beitrag zur Qualitätsentwicklung im third space	BMBF, Qualitätsentwicklung in der Wissenschaft	584.599 €	fortgesetzt
Erfolgsfaktoren für Netzwerke zur Hochschulentwicklung: Governancemodelle und soziale Praxis interdisziplinärer Kooperation	BMBF, Qualitätsentwicklung in der Wissenschaft	193.378 €	fortgesetzt
Sommerschulreihe Approaches to Research on Teaching and Learning in Higher Education	VW Stiftung	201.976 €	fortgesetzt
Wirkung von Maßnahmen zur Erhöhung der Einschätzung beruflicher u. gesellschaftlicher Relevanz in geisteswissenschaftlichen Studiengängen	BMBF, Studienerfolg und Studienabbruch	347.001 €	begonnen
Design-Based Research-Netzwerk	DFG, wissenschaftl. Netzwerk	60.640 €	begonnen
Qualifizierung von Lehrenden und Studentischen Tutor:innen für die digitale Lehre	Stiftung Innovation in der Hochschullehre	756.000 €	begonnen
Transformation von Lehren und Studieren unter digitalen Bedingungen. Trendstudien aus Lehrenden- und Studierendenperspektive	HUL mit Team Evaluation	Eigenmittel	begonnen

Team Evaluation. Das Team unterstützt die Entwicklung der Qualität von Studium und Lehre der Universität Hamburg durch Befragungen. Im Kontext des Qualitätssicherungssystems werden mit den Fakultäten z.B. Lehrveranstaltungsevaluationen, studiengangsbezogene Studierenden- und Absolvent:innenbefragungen entwickelt/durchgeführt. In 2021 wurden im Rahmen des Projekts TaLeS zwei hochschulweite Studierendenbefragungen durchgeführt, deren Ergebnisse neben der Begleitforschung auch der Qualitätsentwicklung der Studiengänge der UHH dienen. Die eigens entwickelten Instrumente zur Evaluation digitalisierter Lehrveranstaltungsformate im Rahmen von Zwischen- und Abschlussevaluationen sowie das auf die digitale Lehre angepasste Angebot der formativen Lehrveranstaltungsevaluation mittels qualitativen Verfahrens (Teaching Analysis Poll) wurde in 2021 fortgeführt. Im Rahmen der vom Team Evaluation koordinierten Arbeitsgruppe "Qualitative Evaluations- und Feedbackmethoden" in der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik wurden außerdem Instrumente zur Lehr- und Studiengangsevaluation neu- und weiterentwickelt, erprobt und publiziert.

Standardisierte Befragungen zur Lehrqualität in	ca. 3.640 Lehrveranstaltungen
Studiengangsbezogene Berichte aus Studierendenbefragungen für	172 Studiengänge
Koordination von Absolvent:innenstudien mit Weitergabe von	110 Ergebnisberichten

¹ inkl. Abschlüssen des inzwischen ausgelaufenen Weiterbildungsstudiengangs „Master of Higher Education“